

Amerika: Kuba Kuba erleben

Gummersbach, 19.01.2018

Highlights

- Begegnungen mit Einheimischen
- Stadt, Kultur, Erholung und Landschaftseindrücke

Reisebeschreibung

Eine ideale Gruppenreise, um den Charme ganz Kubas kennenzulernen! Wir lassen uns in den zwei Wochen von der kubanischen Lebensfreude mitreißen. Wir spazieren durch bunte, koloniale Städtchen, wandeln auf den Spuren von Che und Fidel und erkunden die einzigartige Flora und Fauna. In Havanna treffen wir auf Oldtimer und Kutschen, die uns sofort auf Nostalgie-Gedanken bringen. Aber auch Trinidad und Santiago de Cuba haben nicht weniger Eindrucksvolles aus der Kolonialzeit zu bieten. Im Viñales Tal lernen wir alles rund um den kubanischen Tabak kennen und erkunden die prächtigen Kalksteinfelsen bei einer Bootstour. Eine Wanderung in der Sierra Maestra lässt uns das erste Mal richtiges Dschungel-Feeling spüren und wir erkunden zum Ende der Reise die üppige Pflanzenwelt im Humboldt Nationalpark.



Reiseverlauf

1. - 14. Tag Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Holguin

Heute landen wir ganz im Osten von Kuba, in Holguin (Flug nicht enthalten; gerne sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich!). Wir werden vom Flughafen abgeholt und in unser Hotel gebracht.

2. Tag: Holguin – Mayarí

Nach dem Frühstück starten wir in das wilde Hinterland Ostkubas. Unsere Route führt uns in die Ausläufer der Sierra Maestra. Hier besuchen wir die relativ unbekannteren Saltos de Guayabo. In schönen Regenwald stürzen (je nach Jahreszeit) tosende Wasserfälle bis zu 100 Meter in die Tiefe. Nach einer Wanderung können Sie sich im Becken des Wasserfalls erfrischen, bevor es wieder zum Ausgangspunkt

hinauf geht. Gegen Nachmittag kehren wir in unsere Bergunterkunft ein. Frühstück enthalten

3. Tag: Mayarí – Baracoa

Schon der erste Tag in Kuba startet abenteuerlich. Über die nicht asphaltierte Küstenstraße geht es mitten durch den Humboldt Nationalpark nach Baracoa. *

Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug in die Natur. Zunächst fahren wir mit einem Ruderboot auf dem Rio Toa. Die Gegend um den Fluss beherbergt viele seltene und endemische Arten, unter anderem den Elfenbeinspecht und den Schlitzrüssler. Später wandern wir auf einem Naturlehrpfad und erfahren allerlei Interessantes zum Thema Kakao.

*Bitte beachten Sie, dass die Straße in einem schlechten Zustand ist. Die Fahrt geht teilweise nur sehr langsam voran, bei Unwettern oder großen Schäden wird der Weg über Santiago gewählt. Frühstück, Mittagessen, Abendessen enthalten

4. Tag: Balcon de Iberia

Morgens starten wir zu einer halbtägigen Wanderung im Nationalpark Alejandro de Humboldt. Der Nationalpark verfügt mit über 200 verschiedenen Farngewächsen, von denen etwa 70% endemisch sind, über die vielfältigste Vegetationsform des karibischen Raumes. Auf einem etwa 7 Kilometer langen Wanderweg erklimmen wir teils steile Wege auf den Balcón de Iberia. Unterwegs können wir uns beim Bad unter einem tropischen Wasserfall erfrischen. Nach dem Besuch der Kirche Nuestra Señora de la Asuncion steht der Nachmittag uns zur freien Verfügung. Frühstück und Lunchpaket enthalten

5. Tag: Baracoa – Santiago de Cuba

Direkt hinter Baracoa tauchen wir heute in den Regenwald ein. Auf der Passstraße La Farola bieten sich uns immer wieder lohnende Fotostopps. Wieder in der Ebene eröffnet sich uns eine aride wüstenähnliche Landschaft im Nationalpark Baconao. Die Küstenstraße führt uns an Guantanamo vorbei, welches auch eine Hochburg der afro-kubanischen Santería ist. Gegen Mittag erreichen wir Santiago de Cuba wo wir durch eine Panoramatour einen ersten Eindruck der Stadt bekommen. Hier besuchen wir die „Casa Diego Velazquez“, das älteste Haus Kubas. Es beherbergt heute ein Museum mit Möbeln verschiedenster Epochen. Weiter geht unsere Erkundung im Karnevalsmuseum. Eine historische Sammlung von Einzelstücken der Karnevalszeit stellt im Museum die Entwicklung des Karnevals zur Zeit der Sklaven in Kuba dar. Frühstück enthalten.

6. Tag: Santiago – Santo Domingo

Vormittags besuchen wir den Friedhof Santa Ifigenia mit dem Grab des Nationalhelden Jose Martí. Weiter geht die Fahrt in den Wallfahrtsort El Cobre, welcher Ziel vieler Gläubiger und Touristen aus aller Welt ist. Die Basilika ist wohl die imposanteste in ganz Kuba. Gegen Mittag fahren wir dann weiter in die Sierra Maestra. Je nach Ankunftszeit können wir uns noch in einem kleinen Gebirgsfluss in der Nähe unserer Unterkunft erfrischen. Frühstück, Abendessen enthalten

7. Tag: Santo Domingo – Bayamo – Camagüey

Heute unternehmen wir eine Wanderung in die Geschichte Kubas: Durch tiefen Regenwald führen uns unsere Pfade an einer kleinen Finca vorbei zu dem einstigen Versteck der Rebellen. Gut getarnt und fernab von jeglicher Zivilisation plante Fidel mit seinen Anhängern von hier aus die Revolution. Die Gebäude sind alle noch mit Originaleinrichtung vorhanden, es ist faszinierend, mit welcher Technik der politische Umschwung mitten im Dschungel geplant wurde. Ein Hospital, ein Sendeposten des Feldradios und sogar ein Kühlschrank zählten zu den Annehmlichkeiten der Comandantes. Am Nachmittag brechen wir in Richtung Bayamo auf. Hier machen wir einen kurzen Stadtrundgang, danach geht es weiter nach Camagüey. In Camagüey besuchen wir das Camaquito Projekt, in welchem eine Schweizer Kinderhilfsorganisation Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur, Gesundheit und Umwelt unterstützt. Schwerpunkte sind unter anderem die Renovierung in Bildungseinrichtungen, Spitälern, Institutionen für Behinderte und die Erschließung von Trinkwasser. Der Empfang erfolgt durch den Gründer Mark Küster persönlich. Frühstück, Abendessen enthalten

8. Tag: Camagüey – Sancti Spiritus – Santa Clara – Hanabanilla

Morgens starten wir in das vom Tourismus noch kaum berührte Städtchen Sancti Spiritus. Hier unternehmen wir einen Stadtrundgang und besichtigen die Yayabo Brücke. Weiter fahren wir nach Santa Clara, wo wir das Organopónico besuchen. Das Organopónico ist ein

System von urbanem Gemüseanbau, welches nach der Lebensmittelkrise und dem Kollaps der Sowjet Union geschaffen wurde. Hier erhalten wir spannende Erklärungen zum Gemüseanbau in Kuba. Später fahren wir dann weiter an den Hanabanilla See, welcher in toller Natur mitten in der Sierra del Escambray liegt. Unterwegs machen wir noch einen Stop beim Che Guevara Mausoleum. Frühstück, Abendessen enthalten

9. Tag: Hanabanilla – Trinidad

Die Landschaft um den Stausee ist sehr ursprünglich und nur wenige Touristen verirren sich in diese Gegend. Aus diesem Grund beherbergt der Regenwald eine sehr vielfältige Fauna und Flora. Häufig sieht man viele Vögel, unter anderem bekommt man den Nationalvogel Tocoororo recht häufig vor die Linse. Morgens unternehmen wir eine kleine Wanderung am Hanabanilla Stausee und fahren mit dem Boot zu einem kleinen Rancho am See. Hier gibt es ein landestypisches Mittagessen. Später fahren wir weiter durch die Sierra del Escambray in Richtung Trinidad. Frühstück, Mittagessen enthalten

10. Tag: Trinidad

Der heutige Tag ist ganz dem Städtchen Trinidad gewidmet. Wir bummeln gemeinsam durch die bunten Gässchen und genießen das koloniale Flair der Stadt. In der Töpferwerkstadt „Casa del Alfarero“ wird uns alles über dieses Handwerk erklärt. Später schnuppern wir in das Leben der einstigen Zuckerbarone im Museo Romantico. Im einstigen Palast stehen heute zahlreiche antike Möbelstücke aus Edelhölzern, Kristall aus Böhmen, Porzellan aus Meißen und vieles mehr. Einen tollen Ausblick über den vorgelagerten Platz erhält man zudem vom Balkon im zweiten Stock. Frühstück enthalten

11. Tag: Trinidad – Cienfuegos – Schweinebucht – Havanna:

Morgens starten wir entlang der Panorama Küstenstraße nach Cienfuegos. In dem französisch geprägten Städtchen unternehmen wir einen Stadtrundgang und besichtigen unter anderem, das Terry Theater in welchem einst Caruso sang. Weiter führt uns unser Weg dann in die Schweinebucht, durch die gescheiterte US-Invasion von 1961 ein historisch interessanter Ort. Hier machen wir in einer Bucht mit glasklarem Wasser halt und haben die Möglichkeit zu schnorcheln. Am späten Nachmittag fahren wir dann weiter nach Havanna. Frühstück enthalten

12. Tag: Havanna

Das Zentrum von Havanna ist schon 1982 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden und man erkennt sofort, warum. Keine andere Stadt in Zentralamerika kann mit einem größeren Zentrum im Kolonialstil aufwarten. Wir unternehmen einen Spaziergang über die Plaza de Armas. Meistens findet hier ein Flohmarkt statt, auf dem ein buntes Allerlei und antike Bücher feilgeboten werden. Vorbei an verschiedenen Kathedralen kommen wir zur Plaza Vieja, wo wir mit etwas Glück eine Musikkapelle beobachten können. Nach einem Besuch im Museum der Generalkapitäne, wo wir geschichtliche Fundstücke aus Alt-Havanna bestaunen können, steht ein weiterer spannender Ausflug auf dem Programm:

Wir besuchen das Projekt „Cayo Hueso“. Im kulturellen Zentrum „Callejón de Hamel“ erfahren wir viel über das kommunale Projekt, die afro-kubanische Religion und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Wir machen einen kleinen Rundgang durch die Kommune und besuchen ein Altenheim oder einen Arzt. Frühstück enthalten

13. Tag: Havanna – Las Terrazas – Vinales

Morgens besuchen wir den Künstler José Fuster, den kubanischen „Gaudí“. In dem Viertel Jaimanitas hat er in den letzten 18 Jahren unzählige Häuser und Wälle dekoriert. Weiter geht unsere Fahrt dann in die Kommune Las Terrazas, wo wir Einblicke in das dörfliche Leben erhalten. Hier erhalten wir ein leckeres Mittagessen im Restaurant „El Romero“. Weiter führt uns unser Weg ins Viñales Tal. Hier steht ein Besuch des Haus eines Tabakbauern auf dem Programm und wir besichtigen Tabakfelder. Im Anschluss fahren wir zu einem kleinen botanischen Garten, welcher eine schöne Auswahl einheimischer Pflanzen beherbergt. Frühstück, Mittagessen, Abendessen enthalten

14. Tag: Viñales – Flughafen oder individuelle Verlängerung

Morgens unternehmen wir einen Rundgang durch das Tropfsteinhöhlensystem bei Santo Tomas. Es ist eines der größten in der Karibik

und zeigt ganz bizarre Felsformationen. Mittags besuchen wir einen Bio-Bauern, bei welchem wir ein leckeres Mittagessen zu uns nehmen. Wer im Anschluss an die Rundreise eine Badeverlängerung geplant hat, kann sich hier auch mit frischem Obst eindecken. Am frühen Nachmittag werden wir an den Flughafen gebracht. Individuelle Abreise. Frühstück und Mittagessen enthalten

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- 12 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, einfachen Lodges und Casas Particulares inkl. Frühstück
- 3 Mittagessen, 1 Lunchbox und 2 Abendessen
- Touren und Ausflüge laut Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Tag 1 bis Tag 13
- Rundreise im modernen, klimatisierten Fahrzeug mit Chauffeur

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag je nach Termin: 320,- € bis 520,- €
- Internationaler Linienflug mit Condor o.ä. - gerne senden wir Ihnen ein Angebot
- Einreisekarte nach Kuba (ersetzt ein Visum): 25,- €p.P.
- Sämtliche nicht erwähnten Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben & Trinkgelder

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE

vana	bis	Plätze	Preis in €
14.01.2018*	26.01.2018	✘	2.340 €
11.02.2018*	23.02.2018	✔	2.340 €
25.03.2018*	06.04.2018	✔	2.340 €
15.04.2018	29.04.2018	✔	2.480 €
06.05.2018	19.05.2018	✔	2.250 €
03.06.2018	16.06.2018	✔	2.250 €
08.07.2018	21.07.2018	✔	2.340 €
15.07.2018	28.07.2018	✔	2.340 €
05.08.2018	18.08.2018	✔	2.340 €
02.09.2018	15.09.2018	✔	2.250 €
14.10.2018	27.10.2018	✔	2.250 €

* = 13-tägige Reise aufgrund einer Flugplanänderung; der 2. Tag entfällt

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✘